

amfn e. V.

Kurt-Schumacher-Straße 29
30159 Hannover

amfn e.V.
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

Landesweite Konferenz von amfn e.V.

Rechtsruck in Deutschland

Strategien für eine pluralistische demokratische Gesellschaft

amfn e.V.

Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

amfn e.V.

Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

Kurt-Schumacher-Straße 29
30159 Hannover

Telefon: (0511) 169 503

Fax: (0511) 921 55 27

info@amfn.de

www.amfn.de

amfn e.V.
Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen,
Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

Rechtsruck in Deutschland

Strategien für eine pluralistische demokratische Gesellschaft



Veranstaltungsort

Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover

Tel.: (0511) 1 06 - 0

Fax: (0511) 1 06 - 26 70

www.pavillon-hannover.de

Sie erreichen den Pavillon

vom Hauptbahnhof/Ausgang
„Nord/Raschplatz“ oder dem ZOB
zu Fuß in wenigen Minuten.
U-Bahn Linien 1,2,3,7,8,9,10,17
Station „Hauptbahnhof“.
Buslinien 121, 128, 134 Haltestelle
„ZOB“.

> **Landesweite Konferenz von amfn e.V.
am 10. November 2018 in Hannover**

ZUR KONFERENZ	PROGRAMM				ANMELDUNG
„Rassismus braucht keine Fremden, um zu existieren, er produziert sie.“ Fatima El-Tayeb Rassismus hat in den letzten Jahren eine beängstigende Dimension in Europa und in Deutschland eingenommen! „Rassistische und antisemitische Hetze im öffentlichen Raum, im Internet und in den sozialen Medien ebenso wie rassistische Gewalttaten haben massiv zugenommen“ stellte das Deutsche Institut für Menschenrechte fest. In Deutschland war die aktuelle Flüchtlingsbewegung in der Welt und insbesondere ab 2015 mit der Zunahme der Flüchtlingszahlen, ein willkommener Anlass für die vorhandenen rassistischen und antisemitischen Potenziale, aus der Deckung herauszukommen. Inzwischen sitzen auch in den kommunalen Vertretungen, in den Landtagen und sogar im Deutschen Bundestag Vertreterinnen und Vertreter der rassistischen und menschenfeindlichen Parteien. Das Phänomen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ist nicht mehr, wie häufig behauptet wird, „Fantasie“ einer kleinen Gruppe der „Unzufriedenen“, sondern Rassismus und Nationalismus sind in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen und salonfähig geworden. Zivilgesellschaftlich engagierte Menschen, Ehrenamtliche und Menschenrechtsorganisationen leisten mit ihren Aktivitäten für sozialen Frieden in unserer Gesellschaft unbezahlbare und wichtige Dienste. Sie versuchen unsere hart erkämpfte Demokratie couragiert mit ihren innovativen Ideen gegenüber Populisten und rassistischen Strömungen zu verteidigen. Dem Rechtsruck in unserer Gesellschaft kann nur begegnet werden, indem wir Lösungsstrategien für ernstzunehmende Problemfelder unseres Landes aufzeigen: Gerechte Teilhabe an Ressourcen, Chancengerechtigkeit in der Bildung, Arbeit und eine bessere Wohnsituation. Unsere Demokratie kann nur geschützt werden, indem sich die Zivilgesellschaft und die demokratischen Parteien stärker für demokratische Prinzipien in unserem Land einsetzen. amfn e.V. als landesweite Interessenvertretung von Migrantinnen, Migranten und Flüchtlingen will sich bei ihrer diesjährigen Konferenz mit dem Thema „Rassismus und Rechtsruck in Deutschland“ auseinandersetzen. Wir laden Sie herzlich ein. Machen Sie mit! Konferenzleitung: Djenabou Diallo Hartmann Habib Eslami Dr. Anwar Hadeed					
	09.00 Uhr	EINTREFFEN UND KAFFEE	13.15 Uhr	MITTAGESSEN	
	09.45 Uhr	Eröffnung Habib Eslami Konferenzleitung Elvira Koop Vorstand amfn e.V.	14.00 Uhr	"Unsere Perspektive kommt nicht vor" Armaghan Naghipour Stellvertretende Vorsitzende des Vereins DeutschPlus e.V.-Initiative für eine Plurale Republik	Hinweis: Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei! amfn e.V. übernimmt die Kosten für die Verpflegung, die Fahrtkosten werden nicht übernommen. Es werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.
	10.00 Uhr	Einführung in die Thematik Dr. Anwar Hadeed Geschäftsführer amfn e.V.	14.30 Uhr	Podiumsdiskussion Handlungsstrategien für ein pluralistisches und demokratisches Niedersachsen	Eine gesonderte Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.
	10.30 Uhr	Das kalte Antlitz Europas. Rassismus, Gleichgültigkeit und das Sprechen über Werte Prof. Dr. phil. Paul Mecheril Carl von Ossietzky Universität Oldenburg		Dr. Christos Pantazis MdL, stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender und Sprecher für Migration und Teilhabe	Hiermit melde ich mich verbindlich für die Konferenz an. (Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen):
		Fragen und Diskussion		Christoph Eilers MdL, Beauftragter für Integrationspolitik der CDU-Fraktion	Nachname Vorname Institution
	12.00 Uhr	Pause		Belit Onay MdL, innen- und migrationspolitischer Sprecher Bündnis 90/Die Grünen	Straße
	12.15 Uhr	Integrations- und Teilhabepolitik der Niedersächsischen Landesregierung Dr. Carola Reimann Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung		Sylvia Bruns MdL, Mitglied der Kommission zu Fragen der Migration und Teilhabe der FDP-Fraktion	PLZ/Ort Telefon/Fax E-Mail
		Fragen und Diskussion	16.30 Uhr	Ausblick und Abschied	Anmeldung bitte bis zum 31. Oktober 2018 , per E-Mail, Fax oder mit Rückantwortkarte an: djenabou.hartmann@amfn.de Tel.: (0511) 921 58 03 Fax: (0511) 921 55 27
					amfn e.V., Kurt-Schumacher-Str. 29, 30159 Hannover
					